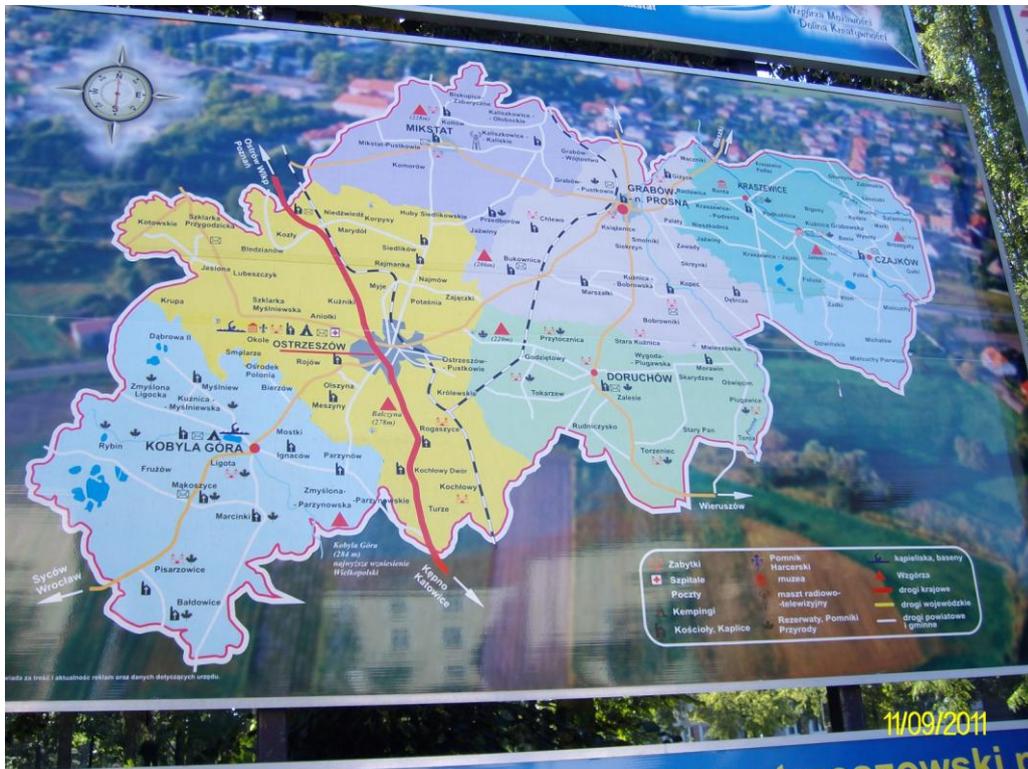


## Zu Gast bei Freunden

Besuch des Landkreises Meißen in seinem polnischen Partnerlandkreis Ostrzeszow vom 10. bis 11. September 2011



Zehn Jahre liegt es zurück, dass unsere Landrätin a.D. Renate Koch und ihr damaliger Amtskollege aus dem polnischen Landkreis Ostrzeszow, Andrzej Grzyb (heute Mitglied des Europäischen Parlaments) den Vertrag zur Zusammenarbeit der beiden Landkreise unterzeichneten. Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

So machten sich eine Abordnung des Kreistages Meißen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung auf den Weg, der freundlichen Einladung polnischer Kommunalpolitiker zur Würdigung dieses Jahrestages zu folgen. Drei Kreistagsabgeordnete der Linksfraktion waren dabei. Geleitet wurde unsere Delegation durch den 1. Beigeordneten, Herrn Hellfritzsch in Vertretung des Landrates Arndt Steinbach. Ihm zur Seite standen Herr Herr, Herr Rösch, Herr Esser, Frau Adam vom Kreisschul- und Kulturred und Herr Dienel. Ehrengast war Frau Koch. Gefahren hat uns das Busunternehmen Steffen Weigt, der Chef selbst saß am Steuer. Zur besseren Verständigung war unser Ausländerbeauftragter, Herr Podhorsky unter uns.

Die Fahrt führte uns über die A4 bis Görlitz und auf der polnischen Autobahn nach Wroclaw, weiter fuhren wir auf Europa- und Staatsstraßen. Wir haben staunen können über den polnischen Straßenbau – vom Feinsten, auch die WC auf den Rastplätzen mit Tankstelle!

In Ostrzeszow angekommen nach über 5 Stunden Busfahrt, wurden wir vor den Gebäuden der Stadtverwaltung und des Landratsamtes herzlich begrüßt durch den Landrat, Herrn Lech Janicki und einer Abordnung seiner Mitarbeiter nebst hübscher, sprachkundiger Assistentin und mehreren Kreisräten, sowie dem Bürgermeister der Stadt. Schnell ging es in die Quartiere ins Zentrum der „Caritas“ Przedborow und dann zum Mittagessen zurück in die Kreisstadt.

Nach dem Essen, welches sehr ausgiebig und schmackhaft war, konnten wir uns bei einem Spaziergang durch die Stadt vom Fortgang der positiven Entwicklung dieser überzeugen. Mit großem Stolz präsentierte uns der erste Mitarbeiter des Bürgermeisters die neue Schwimmhalle „OCEANIK“. Von einem restaurierten Wasserturm hatten wir eine herrliche Aussicht über die walddreiche Umgebung der Stadt.

Am Abend fand der Festakt zum 10. Jahrestag der Partnerschaft der Landkreise Meißen und Ostrzeszow in Przedborow mit anschließendem Picknick statt. Von den zahlreich anwesenden Persönlichkeiten der Kommunalpolitik gab es feierliche Reden natürlich der amtierenden Landräte, sowie der damaligen Amtsinhaber. Die besondere Verehrung für Frau Koch war ständig spürbar.

Lech Janicki brachte zum Ausdruck, dass die Deutschen als Fürsprecher der polnischen Sache in Europa gesehen werden. Er erwähnte die Hilfe seines Landkreises für Meißen während des Hochwassers 2006.

Durch häufige gegenseitige Besuche findet Erfahrungsaustausch statt, der in die tägliche Arbeit einfließt und hilft, Probleme zu lösen. Die Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen aus Polen und Deutschland kann gegenseitige Vorurteile abbauen und neue Impulse setzen. So einige Aspekte seiner Rede, welche uns in Deutsch vorlag.

Herr Hellfritzsch überbrachte die Grüße des Landrates Arndt Steinbach und versicherte allen anwesenden Gästen unsere große Achtung vor den Leistungen des Partnerlandkreises und die Freude über die ständig wachsende Partnerbeziehung. Viele Hände wurden geschüttelt, Geschenke ausgetauscht, Blumen überreicht und ein schönes Gruppenfoto erstellt. Es war ein geselliger, harmonischer Abend der musikalisch durch die Vokalgruppe „Takt“ in Schwung gehalten wurde.

Am nächsten Tag stand das Pastetenfest schwerpunktmäßig auf dem Programm. Polnische Gänse sind weltweit ein Leckerbissen und kommen aus Ostrzeszow! Vor der Verkostung allerlei feiner Pasteten stand die Besichtigung des Regionalmuseums in der Kreisstadt auf der Tagesordnung. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass während des 2. Weltkrieges norwegische Kriegsgefangene unter Lageraufsicht eines deutschen Wehrmachtsoffiziers in der damaligen Schule untergebracht waren. Kontakt zu einem ehemals Inhaftierten besteht bis heute.

Von 11.00 bis 13.00 Uhr fand die Auszeichnung der besten Rezepturen und eifrigsten Köche statt. Die Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft des Landrates, Herrn Lech Janicki. Ausgezeichnet wurden Hausfrauen, Chefköche aus der Gastronomie und Kinder, welche in Schulzirkeln kochen. Von der Küchenmaschine bis zum Pokal reichten die Prämien, Urkunden bekamen alle. Ein polnisches Tanzpaar erfreute uns mit Lateinamerikanischen und Standardtänzen und sorgte so für die kulturelle Umrahmung dieses sehr bodenständigen Festes, welches den Erhalt von Sitten und Gebräuchen, sowie uralten Rezepten garantiert. Ich hatte den Eindruck, dass die Verkostung der Pasteten für alle Einwohner der Stadt ohne Unkosten möglich war. Das Essen nach der Veranstaltung war wohl geladenen Gästen vorbehalten.

Gegen 14.00 Uhr traten wir die Heimreise an. Mit vielen neuen Eindrücken und der Gewissheit, dass die vergangenen 10 Jahre erfolgreich waren und die Zusammenarbeit beider Landkreise sich wie der Eichbaum entwickeln wird, welcher am 1. Mai 2004 vor dem Landkreisgebäude in Ostrzeszow durch beide Landräte gepflanzt wurde.

Dagmar Gorek  
15.09.2011



Auf dem Festgelände - Im Vordergrund Frau Marianne Powazka, Vorsitzende des Kreisrates des Landkreises Ostrzeszow



Hans- Ullrich Scheibe und Dagmar Gorek von der Linksfraktion im Gespräch mit Frau Adam über Schulstandorte.

Fotos: Günter Jordan